



Herrn
Matthias Hauer, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Essen, den 18. Mai 2020

Appell mit der Bitte um Beantwortung

Sehr geehrter Herr Hauer,

„Fight every crisis“ war - sowohl in Berlin als auch in Essen durch die FFF-Bewegung sichtbar gemacht - das Motto des Klimaschutzstreiks letzten Monat.

Uns ist wichtig, Sie an dieser Stelle an diesen und den Appell von GreenRecovery zu erinnern:

Wir wollen nicht zu einem Wirtschaftsmodell zurückkehren, das die sozialen Ungleichheiten verschärft, unsere Gesundheit gefährdet, die Umwelt ausbeutet und das Klima unseres Planeten dramatisch verändert. Es ist jetzt an der Zeit, unsere Wirtschaftsweise radikal und schnell grüner, gerechter und widerstandsfähiger gegen künftige Krisen zu machen.

Auf dieser Grundlage durch das in diesem Appell geforderte größte nachhaltige Investitionsprogramm, mit dem Ziel, einen gerechten und grünen Wiederaufbau zu finanzieren, wollen wir konkret von Ihnen wissen, welchen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise Sie in Deutschland leisten!

Wir bitten Sie darum, zu den folgenden Fragen mit Blick auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen für Förderrichtlinien, Subventionen und sonstigen Zuwendungen im Zuge des Corona-Konjunkturprogramms Stellung zu nehmen:

- * Inwieweit treten Sie hier für Rahmenbedingungen ein, die die Kriterien des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit befördern bzw. zwingend beinhalten? (Zusage beim UN-Klimagipfel in Paris 2015: Deutschland wird klimaneutral und kommt damit seiner Verpflichtung nach, durch entsprechende Maßnahmen die Erderwärmung um 1,5 Grad zu begrenzen.)
- * In welcher Form haben Sie sich für diese Rahmenbedingungen stark gemacht oder werden Sie diese auch zukünftig vertreten?
- * Welche derzeit diskutierten Formen von Corona-Konjunkturprogrammen lehnen Sie strikt ab, weil sie den oben genannten Kriterien nicht gerecht werden (z.B. Förderung von Mobilität, Großunternehmen und Aktiengesellschaften)?

- * Für welche Förderungen und Veränderungen, die Sie für besonders wirksam im Kampf gegen den Klimawandel halten, setzen Sie sich persönlich ein?

Wir freuen uns über eine Rückmeldung zu unseren Anmerkungen und Fragen, die wir dann auch über unsere Social-Media-Kanäle (u.a. Gemeinsam für StadtWandel, P4F Essen, RUTE) unserer interessierten Mitgliedschaft und der breiteren Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung stellen wollen. Durch Übersendung Ihres Beitrags, Ihrer Information oder Stellungnahme erklären Sie Ihr Einverständnis zur vorgesehenen Veröffentlichung.

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Lüttringhaus, Christiane Gregor für die Parents for Future Essen
Dr. Björn Ahaus aus dem Büroteam Gemeinsam für StadtWandel und RadEntscheid
Moderatoren am RUTE Georg Nesselhauf, Dr. Dieter Küpper und Dr. Martin Arnold

Mitgezeichnet von:

Transition Town - Essen im Wandel

Alexander Neumann, Scientists for Future

Ehrenamtagentur Essen

Bernhard Trautvetter, Sprecher des Essener Friedensforums

NABU Ruhr

Greenpeace Essen

Bürger gegen Fluglärm

Mobilität-Werk-Stadt

Rosemarie Schilke, Ulrike Rittmann, i.V. für die Regionalgruppe Essen-Ruhr der
GWÖ